Highlight in Thüringen – Ministerpräsident Althaus besucht innovatives Gesundheitszentrum

Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus zu Besuch in der Capio Klinik an der Weißenburg. Mit drei Kompetenzbereichen unter einem Dach bietet die Klinik ein in diesem Umfang einzigartiges Angebot medizinscher Leistungen aus einer Hand.

(Uhlstädt-Kirchhasel) 04.08.2009 – Moderne, integrative Gesundheitszentren spielen in der aktuellen gesundheitspolitischen Diskussion eine immer wichtigere Rolle. In Zukunft wird an Konzepten wie diesen kein Weg mehr vorbeiführen. Die Capio Klinik an der Weißenburg, unweit der Stadt Jena, vereint drei hochspezialisierte Kompetenzbereiche unter einem Dach: Sie ist Thüringens einziges Fachkrankenhaus für Rheumatologie und Innere Medizin, bietet ein Rehabilitationszentrum sowie ein Pflegezentrum. Grund genug für Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus, gestern Nachmittag das im idyllischen Saaletal gelegene 219-Betten-Haus zu besuchen.

„Wir freuen uns, Ihnen Herr Althaus, unsere Klinik vorstellen zu dürfen“, begrüßte Verwaltungsdirektor Thomas Lippmann den prominenten Gast. „Seit fünf Jahren praktizieren und leben wir in der Capio Klinik an der Weißenburg unser zukunftsweisendes Modell mit großem Erfolg. Wer zu uns kommt, wird mit hoher Kompetenz und nach neuesten medizinischen Erkenntnissen therapiert, gesundheitlich rehabilitiert oder im Alter gepflegt“, erklärte Lippmann. Zudem zeichne sich die Klinik-Philosophie dadurch aus, dass alle drei Bereiche in fachlichen Aspekten, kooperieren. Wissensaustausch – zum Wohle der Patienten.

Kältekammer für Rheumapatienten
Bei seinem Rundgang durch das Haus und in Gesprächen mit Ärzten, Krankenschwestern und dem Pflegepersonal konnte sich der Ministerpräsident von der Klinik ein Bild machen. Besonders spektakulär war für ihn die so genannte Kältekammer für Rheuma-Patienten.

Zwei bis drei Minuten dauert die Ganzkörperkältebehandlung in dem bis zu minus 110 Grad kalten Raum. Die schockartige Abkühlung der Körperoberfläche lindert krankheitsbedingte Schmerzen oder beseitigt diese sogar. Außerdem erzeugt diese eine größere Beweglichkeit der Gelenke und unterstützt therapeutische Anwendungen.

„Das umfangreiche Leistungsspektrum der Capio Klinik an der Weißenburg ist beeindruckend“, sagte Ministerpräsident Dieter Althaus nach seinem eineinhalbstündigen Rundgang durch die moderne Einrichtung. „Ich freue mich, dass wir solch ein modernes und innovatives Gesundheitszentrum in unserer Region haben. Ich bin zuversichtlich, dass diese Einrichtung auch über die Grenzen Thüringens hinaus breite Resonanz erfährt.“

Die Capio Klinik an der Weißenburg gehört Capio, Europas größtem Gesundheitskonzern mit Krankenhäusern an über 100 Standorten, an. In Deutschland ist Capio mit 16 Kliniken vertreten. Die Capio Klinik an der Weißenburg behandelt jährlich 3.100 Patienten und beschäftigt 150 Mitarbeiter. Die Klinik ist ISO-zertifiziert und hat für den Bereich Pflege das Thüringer Pflegesiegel.

Servicekasten:
Capio Klinik an der Weißenburg, Fachkrankenhaus Rheumatologie und Innere Medizin, Rehabilitationszentrum, Pflegezentrum, Weißen 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, Telefon: 036742-66-0, Fax: 036742-66-232, info.ckadw@de.capio.com, www.capio-klinik-an-der-weissenburg.de

---
Ein digitales, reprofähiges Pressefoto liegt am Dienstag, den 4.8.09 ab 17:00 Uhr vor. Sie können es bei unseren zwei Pressekontakten anfordern und erhalten es umgehend zugemailt oder von unserer Hompage herunterlanden.

Pressekontakt:
Thomas Lippmann, Verwaltungsdirektor Capio Klinik an der Weißenburg, Fachkrankenhaus Rheumatologie und Innere Medizin, Rehabilitationszentrum, Pflegezentrum, Weißen 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, Telefon: 036742-66-120, Fax: 036742-66-232, info.ckadw@de.capio.com, www.capio-klinik-an-der-weissenburg.de

Für weitere Presseinformationen:
Nicole Weider, Agentur Vorsprung, Löherstraße 29, 36037 Fulda, Telefon: 0661-206 60 36, mobil: 0172-67 57 414, E-Mail: nweider-healthcare@gmx.de